

WA-T/175/110/639745

Anlage zu OKH Chef AHA (Ia IV)
Nr. 12764/41 Geh. v. 3.6.41

106826

5

Wehrkreis XII:

- 1.) In der Gemeinde Otterberg (GMA Kaiserslautern) wurden sämtliche Angehörige der Geb.Jahrgänge 1923 und 1924 durch den Gemeindediener aufgefordert, sich zu einer festgesetzten Frist auf dem Bürgermeisteramt zu melden. An dem betreffenden Tag ihrer Meldung wurden ihnen durch einen Beamten der Gendarmerie die Bedingungen für eine Freiwilligen-Meldung zur Waffen-SS unter gleichzeitiger Aushändigung der Meldevordrucke bekanntgegeben. Am folgenden Tage holte dann der Beamte der Gendarmerie die ausgefüllten Formulare mit der Einwilligungserklärung des Vaters sowie die Verpflichtungserklärung ab. Schon einige Tage darauf wurden die Aufforderungen zur "Musterrung" zugestellt.
- 2.) Das Er.Amt der Waffen-SS, Erg.Stelle Rhein (XII), Wiesbaden läßt Angehörige der allgemeinen SS unter Beifügung von Freiw.-Annahmescheinen von W.E.D. für die Einheiten der Waffen-SS einberufen, obwohl sich diese niemals freiwillig gemeldet haben. Auf Anfrage eines Wehrbezirkskommandos begründete das Erg.Amt dies damit, daß jeder SS-Angehörige seinem Führer zur Verfügung stehen müsse.
- 3.) In letzter Zeit ist es auch vorgekommen, daß Angehörige von Jugendorganisationen (HJ, Flieger-HJ usw.) vom Erg. Amt Aufforderungen zur Annahmeuntersuchung erhielten, obwohl diese niemals mit dem Erg.Amt der Waffen-SS in Verbindung getreten waren, sondern bereits als Kriegsfreiwillige für die Wehrmacht angenommen waren.
- 4.) Ausschnitt aus dem Nationalblatt vom Dienstag den 13.5.41 Ausgabe Trier Nr. 110:

6.

Aus Stadt und Land .

=====

Trier, Dienstag 13.5.

Gesundheitsapell durch die Waffen-SS.

Am 14. Mai 1941 findet in Trier ein Gesundheitsapell, der durch die Ergänzungsstelle Rhein der Waffen-SS durchgeführt wird, statt. Es haben sämtliche Angehörigen der Jahrgänge 1923, 1924 und 1925 daran teilzunehmen. Die Untersuchung findet statt im Staatl. Gesundheitsamt, Trier, Bollwerk. Die einzelnen Jahrgänge haben wie folgt zu erscheinen:

Mittwoch, den 14. Mai 1941:

Jahrgang 1923: A-O 9 Uhr, P-Z 11 Uhr.

Jahrgang 1924: A-O 14 Uhr, P-Z 15 Uhr.

Jahrgang 1925: A-O 16 Uhr, P-Z 17 Uhr.

Eltern und Schule sowie Arbeitgeber sind hiervon in Kenntnis zu setzen.

Der Leiter der Ergänzungsstelle Rhein
der Waffen-SS

gez. Buchmann, SS-Sturmabannführer.

Der Gebietsinspekteur des SRD

gez. Ebert, Oberstammführer.